



Verband
Region Stuttgart

SPD-Regionalfraktion · Kronenstraße 25 · 70174 Stuttgart

SPD-Regionalfraktion

Kronenstraße 25
70174 Stuttgart

Telefon: 0711 - 299 14 95

Telefax: 0711 - 299 14 96

E-mail: spd@region-stuttgart.org

Homepage: www.spd-region-stuttgart.de

Stuttgart, 25. März 2015

Antrag

S-Bahn-Anschluss des Landkreises Göppingen

I Die Verwaltung möge berichten,

1. wie sie die Überlegungen beurteilt, im Kreis Göppingen eine Regional-S-Bahn einzurichten, die an allen Bahnhöfen zwischen Geislingen und Plochingen und zwischen Plochingen und Stuttgart nur in Esslingen und Bad Cannstatt hält;
2. ob sie die Auffassung teilt, dass ein durchgehender Halbstundentakt bis Geislingen eine Voraussetzung zur Umwandlung dieser Regionalbahnlinie in eine „Regional-S-Bahn“ oder „Metropol-S-Bahn“ darstellt;
3. unter welchen Voraussetzungen nach Auffassung der Verwaltung solche Regionalverbindungen (Regional-S-Bahn) bei voller Kostenerstattung in eigener Trägerschaft der Region übernommen werden könnten;
4. ob insbesondere eine Vollintegration des Landkreises Göppingen in den VVS eine solche Voraussetzung darstellt;
5. welche möglichen Zeitabläufe für eine solche Abfolge die Verwaltung sieht;
6. zu welchem Zeitpunkt die Bahnhöfe im Kreis Göppingen im Linienplan des VVS als S-Bahn-Halte ausgewiesen werden könnten.

II Die Verwaltung wird aufgefordert, in Gesprächen mit dem Landkreis, der Deutschen Bahn und dem Land die oben skizzierte Lösung zu präferieren und dem Verkehrsausschuss über erste Ergebnisse dieser Gespräche noch vor der Sommerpause zu berichten.

Begründung

Der Landkreis Göppingen ist der einzige Kreis in der Region Stuttgart ohne S-Bahn-Anschluss. Auch ist der Landkreis Göppingen nicht in den VVS (voll-) integriert, so dass mit einer Fahrkarte alle ÖPNV-Verbindungen im VVS-Gebiet genutzt werden

könnten. Diesen „Geburtsfehler“ bei der Gründung der Region zu beheben, muss Ziel der Politik der Region und der Verantwortlichen im Kreis Göppingen sein.

Ein Gutachten kam im Jahr 2014 im Rahmen einer Nutzen-Kosten-Untersuchung zu dem Ergebnis, dass sich eine S-Bahn als zusätzliches Angebot („on top“) auf der Schiene nicht rechnet.

Das Land hat im Rahmen der Zielkonzeption 2025 Regionalbahnlinien ausgeschrieben, die auch den Kreis Göppingen betreffen: Eine Linie soll im Stundentakt von Stuttgart nach Geislingen gehen, wobei diese Linie von Stuttgart bis Plochingen nur zwei Zwischenhalte vorsieht. Zwischen Plochingen und Geislingen ist allerdings an allen Bahnhöfen ein Halt vorgesehen. Die zweite Linie soll 30 Minuten versetzt fahren. Der Endpunkt wäre allerdings bereits in Süßen und nicht in Geislingen.

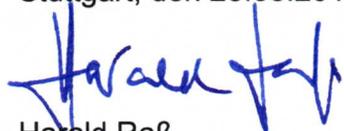
Würden beide Linien im 30-Minuten-Takt bis Geislingen durchgehen, wäre ein wichtiges Kriterium für einen S-Bahn-ähnlichen Anschluss (zumindest im Kreis Göppingen) erfüllt.

Es wäre verkehrlich sinnvoll, diese Regional-S-Bahn-Linie auch über den neuen Hauptbahnhof hinaus über den Flughafen bis Herrenberg oder Bondorf zu verlängern.

Wichtig ist den Antragstellern, dass die Bahnhöfe an diesen Linien das S-Bahn-Signet („Regional-S-Bahn“ oder „Metropol-S-Bahn“) erhalten und im S-Bahn-Linienplan der Region ausgewiesen werden.

Auch die IHK-Bezirksskammer Göppingen hat vor wenigen Tagen deutlich gemacht, dass die Einbindung des Kreises Göppingen in das regionale S-Bahn-Netz aus der Sicht der Wirtschaft ein zentrales Infrastrukturprojekt für die weitere wirtschaftliche Entwicklung des Kreises darstellt.

Stuttgart, den 25.03.2015



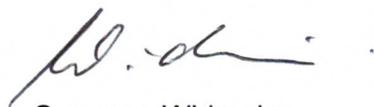
Harald Raß
Fraktionsvorsitzender



Jürgen Lämmle
stellv. Fraktionsvorsitzender



Thomas Leipnitz



Susanne Widmaier und Fraktion